Ministerin Otte-Kinast zeichnet erfolgreiche Schafzüchter in Wüsting aus.

Nach 10 Jahren fand zum zweiten Mal im Rahmen der Agrarmesse „Landtage Nord“ in Wüsting die Bundesschau für Milchschafe, Texel und Dorper statt. Zur Schau waren insgesamt 176 Zuchtschafe aus elf verschiedenen Schafzuchtverbänden angemeldet.

Die Preisrichter aus Sachsen, Bayern und Südafrika wurden von hiesigen Nachwuchskräften unterstützt. Die Schirmherrschaft hatte unsere Landwirtschaftsministerin, Barbara Otte-Kinast, übernommen. In Ihrem Grußwort bedankte sie sich beim ausrichtenden Landes-Schafzuchtverband Weser-Ems, bei den Züchtern, Preisrichtern und Helfern für das Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung. Eine Bundesschau erfüllt eine bedeutende Funktion für die Deutsche Schafzucht. Der hohe Leistungsstand und die Qualität der deutschen Zuchtprodukte werden untermauert und die Nachfrage nach deutschen Tieren im Ausland wird belebt. Die drei genannten Rassen werden deshalb von den nds. Schafzuchtverbänden auch im November auf der Eurotier ausgestellt. Die Milchschafzüchter aus Niedersachsen waren besonders erfolgreich auf der Bundesschau. Sie stellten die beiden Siegersammlungen, den Siegerbock und die beiden Siegerschafe der älteren und jüngeren Klassen. Auch bei der Rasse Texel kamen die Siegersammlung und das Siegerschaf der älteren Klassen sowie weitere Klassensieger aus niedersächsischen Züchterställen.



Phoca PDF

Bei der Siegerehrung konnte die Ministerin vier Plaketten des Landwirtschaftsministeriums sowie fünf Plaketten und drei Ehrenurkunden der Landwirtschaftskammer an erfolgreiche niedersächsische Züchter überreichen. Die höchste Auszeichnung, eine Goldene Plakette des Landwirtschaftsministeriums, ging an den Zuchtbetrieb Melbaum in Haselünne.

Der Züchter präsentierte die Siegersammlung (Bock mit drei Mutterschafen) sowie ein Siegerschaf und einen weiteren Klassensieger bei den Ostfriesischen Milchschafen. Klaus Gerdes, LWK Niedersachsen

Phoca PDF